

# Modulieren

Beim Modulieren geht es darum von einer in die andere Tonart zu wechseln. Praktisch wäre hier das es sich harmonisch nachvollziehen lässt ( akustisch ) Moduliermöglichkeiten gibt es so viele wie Sand am Meer doch sind einige sehr herausragend. Ein paar davon gibt's jetzt zum Erlernen

## Modulieren mit der **Moll Subdominante** und der **Subdominantparallele** der Ausgangs bzw. Zieltonart

### 1. Beispiel von C Dur nach A Dur und wieder zurück

1. erkenne die Ausgangstonart ( Ausgangstonart ist diejenigewelche die erstere Kadenz bildet (C Dur )
2. erkenne die Zieltonart ( Zieltonart ist diejenigewelche die letztere Kadenz bildet (A Dur)
3. spiele die erste Kadenz : T S D T
4. nun mache aus der Subdominante der Zieltonart einen Moll Akkord daraus und spiele nun diese statt der Dur Subdominante weiter also : **s D T** (2.Kadenz )
5. das ganze sieht dann wie folgt aus :

C F G7 C Dm E7 A

T S D T Sp  
s D T

Dm ist hier in der Ausgangstonart Sp und s ( s = Mollsubdominante ) in der Zieltonart zugleich , gecheckt ?

Und nun zurück von A Dur nach C Dur

Hier wird nach der 1. Kadenz die Moll Subdominante ( Dm) wieder verwendet  
spiele :

Kadenz in A Dur : A D E7 A

nun Modulation mit Mollsubdominante von A Dur ( Dm ) nach C Dur

2.Kadenz in C Dur also : Dm G7 C

Rückweg von A nach C Dur :

A	D	E7	A	Dm	G7	C
T	S	D	T	s		
				Sp	D	T

In dieser Modulationsformel geht es um die  
Mollsubdominate der Zieltonart welche auch  
gleichzeitig die Subdominantparallele der  
Ausgangstonart ist, klar ?

Es sind aber auch andere Alternativen möglich,  
Praxis folgt \*\*\*\*\*

Verwendet also beim Modulieren in eine andere  
Tonart die Mollsubdominante oder die  
Subdominantparallele der Ausgangs sowie der  
Zieltonart , klappt immer \*\*\*

Probiert mal ein bisschen herum  
Viel Erfolg